

„MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG“

DIPLOM

Die Leitung der **ARGE Bildungsmanagement Wien** bestätigt hiermit, dass **Herr**

Mag. Markus ZIRPS

geboren am **21.11.1964**

den **3-semesterigen Lehrgang**

MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG

vom **14. November 2008 bis 13. Februar 2010** besucht und die **Ausbildung zum Mediator**
im Umfang von **372 Unterrichtsstunden mit Erfolg** absolviert hat.

Die Ausbildung erfüllt die Ausbildungsbestimmungen nach
§ 29 des Bundesgesetzes über Mediation in Zivilrechtssachen BGBl Nr. 29/2003,
sowie der Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung (ZivMed-AV Nr. 47/Jänner 2004).

Wien, am 22. Februar 2010

Leitung des Lehrgangs



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. Klaus Rückert".

Dr. Klaus Rückert

**Direktor
ARGE Bildungsmanagement Wien**

„MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG“

DAUER

3 Semester, insgesamt 372 Unterrichtsstunden, 70 ECTS

STRUKTUR

Kontinuierliche Praxisseminare und Praxissupervision
 Blockseminare in Theorie und Praxis der Mediation
 Durchführung und Dokumentation mindestens eines Praxisfalles der Konfliktregelung
 Selbsterfahrung
 Peergruppen

Lehrgangsinhalte nach ZivMediatG

		Mindest- stunden lt. ZivMediatG	ECTS	Geleistete Stunden im Lehrgang
Theoretischer Teil		200		205
1.	Grundzüge und Entwicklung der Mediation, einschließlich deren Grundannahmen und Leitbilder	12	2	12
2.	Verfahrensablauf, Methoden und Phasen der Mediation unter besonderer Berücksichtigung verhandlungs- und lösungsorientierter Ansätze	26	7	26
3.	Grundlagen der Kommunikation, insbesondere der Kommunikations-, Frage- und Verhandlungstechniken, der Gesprächsführung und Moderation unter besonderer Berücksichtigung von Konfliktsituationen	32	10	32
4.	Konfliktanalysen	15	4	15
5.	Gestaltungen und Anwendungsbereiche der Mediation, z. B. Einzel-, Co- oder Teammediation sowie Großgruppenmediation; Familien-, Wirtschafts- und interkulturelle Mediation	20	6	24
6.	Einführung in die Persönlichkeitstheorien, insbesondere Persönlichkeitsstrukturen, Grundlagen der Gruppenpsychologie und psychosoziale Interventionsformen sowie Genderthematiken	20	2,5	20
7.	Ethische Fragen der Mediation, insbesondere Rollenverständnis und Haltung der MediatorInnen, Selbstbild und Menschenbild in der Mediation	15	4	16
8.	Grundzüge rechtlicher Bestimmungen	40	4	40
9.	Grundzüge ökonomischer Zusammenhänge	20	2,5	20
Anwendungsorientierter Teil		16		167
1.	Einzel- und Gruppenselbsterfahrung	40	6	40
2.	Praxisseminare zur Übung in Techniken der Mediation unter Anwendung von Rollenspielen, Simulation und Reflexion	58	9	60
3.	Peergruppenarbeit	24	4	24
4.	Fallarbeit	17	5	17
5.	Begleitende Teilnahme an der Praxissupervision im Bereich der Mediation	23	4	23
5a	Begleitende Teilnahme an der Praxissupervision im Bereich der Mediation im Einzelsetting	3		3
GESAMTSTUNDEN		365	70	372

VERANSTALTER

ARGE Bildungsmanagement Wien

AUSBILDUNGSBERECHTIGUNGEN DER ARGE BILDUNGSMANAGEMENT WIEN:
 Bundesministerium für Justiz, Eintragung in die Liste der Ausbildungseinrichtungen nach § 23 Zivilrechts-Mediations-Gesetz, BGBl. I Nr. 29/2003
 Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft & Kultur, BGBl II, 133. Verordnung, 13.05.2005